



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmittel für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### **Robinson Crusoe**

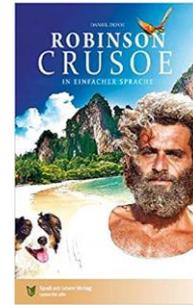
In Einfacher Sprache

Englische Fassung: Pauline Francis

Deutsche Übersetzung: Bettina Stoll

Spaß am Lesen Verlag

ISBN 978-3-944668-67-3



### **Zum Inhalt:**

Das Buch erzählt die Geschichte von Robinson Crusoe, im Original von Daniel Defoe aus dem Jahr 1719. Es beginnt mit einer kurzen Vorstellung Robinson Crusoes. Hier erfährt der Leser, dass Crusoe ein Matrose war und wie es dazu kam. Anschließend berichtet das Buch aus der Ich-Erzählerperspektive von Crusoes alleiniger Landung auf einer einsamen Insel nach einem Schiffbruch und seinem Leben auf dieser Insel, welches insgesamt 28 Jahre gedauert hat. In dieser Zeit findet sich der gestrandete Held der Geschichte mehr und mehr in seinem Leben zurecht und es gelingt ihm, sämtlichen Gefahren zu trotzen. Besonders eine Bande immer wiederkehrender Menschenfresser macht ihm große Angst. Als er es schafft, seine Angst zu überwinden und die Menschenfresser zu bekämpfen, wird die Erzählung recht brutal. Crusoe gelingt es aber, ein Opfer der Menschenfresser zu befreien und so hat er einen Freund fürs Leben gefunden. Aufgrund des Wochentages der Rettung nennt er diesen Freund Freitag. Als sich schließlich der Kapitän und die Offiziere eines englischen Schiffes vor einer Meuterei auf die Insel retten können und von Robinson Crusoe Hilfe bekommen ist seine Chance gekommen, die Insel nach 28 Jahren zu verlassen. Nach Niederschlagung der Meuterei fährt er zusammen mit Freitag auf dem Schiff in seine Heimat England. Am Ende des Buches erfährt der Leser noch kurz, dass Robinson Crusoes Leben in England mit einer Heirat und einer Familiengründung weiterging und dass er nach dem Tod seiner Frau die Welt bereiste. Dabei besuchte er auch noch einmal seine Insel.

Ein kurzes Kapitel über den Autor der Originalfassung, Daniel Defoe, schließt sich an die Erzählung an. Schließlich findet sich am Ende des Buches eine Wörterliste mit acht Erklärungen von Wörtern oder Ausdrücken aus der Geschichte. Die Begriffe in der Wörterliste sind im Text durch Unterstreichungen kenntlich gemacht.

### **Zum Aufbau:**

Die Geschichte umfasst ungefähr 70 Seiten und ist in 31, z.T. sehr kurze Kapitel gegliedert. Sie ist im Präsens und, abgesehen vom ersten Kapitel „Einführung“, in der Ich-Erzählerperspektive geschrieben. Eine große Schriftgröße, ein großer Zeilenabstand und ein stark gegliedertes Schriftbild mit Absätzen zwischen fünf und zwölf Zeilen erleichtern das Lesen. Die Sätze sind größtenteils kurze, einfache Hauptsätze. Das Satzende geht meist mit dem Zeilenende einher.

### **Fazit:**

Das vorliegende Buch bietet die Möglichkeit einen Klassiker der Weltliteratur in Einfacher Sprache zu lesen. Der relativ geringe Umfang des Buches hat zur Folge, dass diese Fassung sehr große Zeitsprünge beinhaltet, die die Geschichte teilweise gehetzt erscheinen lassen. Die oft sehr schwierige Situation Robinson Crusoes sowie seine Gefühlslage werden durch die sprachlichen Vereinfachungen nicht immer ausreichend deutlich und nachvollziehbar dargestellt. Auf der anderen Seite führt die sprachliche Bearbeitung dazu, dass sich die Geschichte auch für leseschwache Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation eignet. Die Worterklärungen tragen jedoch nicht immer unbedingt zur Klärung der Inhalte bei, da sie selbst auch wieder schwierige Wörter enthalten.

Außerdem ist der Umfang der Wörterliste mit acht Wörtern sehr gering. Hier kann es nötig sein, zusätzliche Erklärungen anzubieten.

Aufgrund des zeitlichen Kontextes, in dem das Original von Daniel Defoe geschrieben wurde, finden sich viele brutale Szenen in der Geschichte. Zum einen die Beschreibung der Menschenfresser und ihrer Gewohnheiten, zum anderen die Darstellung der zahlreichen Kämpfe erscheinen, vor allem nach heutigen Maßstäben, ungewohnt grausam. Dies wird durch die vereinfachte Form der Sprache teilweise noch verstärkt. Aus diesem Grund ist diese Geschichte erst für ältere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I oder für die Sekundarstufe II zu empfehlen.

München, im Mai 2019

Ulrike Schmid